Die Entscheidung

Von KagoxSess

Kapitel 3: Die Rettung

Kapitel 3. Die Rettung

Plötzlich hört man ein tiefes rumpeln und der Dämon vor dem Gitter fängt an sich zu regen. Die Kinder hinten in der Höhle wachen dadurch auf und folgen angespannt den Bewegungen des Dämons. Sie streckend grummelt er und reibt sich danach seinen Bauch. „Ich habe Hunger. Zeit für eine kleine Zwischenmalzeit.“, redet er mit sich selber. Der Dämon steht auf und kommt durch das komische Gitter auf Rin und Kagome zu. Die beiden rutschen ein Stück tiefer in die Höhle. Kagome verflucht sich, das sie keine Pfeile mehr hat. Der große, grüne Kappa-ähnliche Dämon mit Hörnern, meint nur mit tiefer kratziger Stimme: „Weit kommt ihr nicht.“ Hinter ihr hört Kagome die Kinder weinen, nur Rin scheint nicht so viel Angst zu haben. Die Miko muss etwas unternehmen! Sie aufrichtend stellt sie sich vor die Kinder. „Was wird das denn?“, lacht er. Seine Hand erhebend will er sie einfach mit einem Schlag töten. Ihre Arme vor sich hebend bleibt Kagome zitternd standhaft stehen.

Kurz bevor er sie mit seiner Hand erreicht hört man von draußen einen dumpfen Schlag. Als hätte jemand gegen eine Wand geschlagen. Der Dämon stockt und dreht sich um. Ein weiterer Schlag und Licht scheint in die Höhle. Vom Licht geblendet kneifen alle die Augen zu. Im Eingang steht ein Schatten und als Rin ihn erkennt schreit sie freudig seinen Namen. Sesshomaru ist gekommen um sie zu retten.

Der Kappa Dämon reagiert und greift den Eindringling an. Kagome schreit: „Pass auf, Sesshomaru! Er hat Juwelensplitter in seinen Beinen! Er ist sehr schnell!“ Da ist der Dämon auch schon raus aus der Höhle und steht nun hinter dem DaiYokai. Dieser dreht sich um und zerschlägt den Dämon mit seinen in Gift getränkten Krallen. Er geht auf den Käfig zu und zerschlägt das Gitter. Die Kinder hinter ihnen sind teilweise froh darüber dass der eine Dämon tot ist, doch nun ist da ein anderer. Da bemerkt Kagome das der Dämon sich wieder zusammensetzt und schreit zu Sesshomaru, das der Dämon noch lange nicht tot ist. Und das gerade rechtzeitig, denn der Dämon kommt schon auf ihn zu. Sesshomaru dreht sich um und Kagome bemerkt das er am rechten Arm eine dunkle Wunde hat die größer wird. In der Wunde ist Säure, denkt sich Kagome. Der Dämon läuft auf Sesshomaru zu und dieser zerschlägt ihn wieder mit seiner rechten Hand.

Sesshomaru schaut ihn nur gelangweilt von oben herab an.

Kagome läuft leicht gebückt aus der Höhle und nimmt die Juwelensplitter aus seinen Beinen als dieser sich grade wieder zusammensetzen will. Sie fällt erschöpft auf die

Knie dreht sich um. Die Miko dankt Sesshomaru für die Rettung und fällt ohnmächtig zur Seite. Rin läuft auf sie zu und will sie fragen was sie hat, aber Kagome wacht nicht auf.

Sesshomaru bemerkt eine tiefe Verletzung an Kagomes Bauch, die wieder angefangen hat zu bluten. Der DaiYokai weiß das Rin nun nicht mehr von ihrer Seite weichen wird bis sie das nächste Mal aufwacht, um sicher zu gehen dass es ihr gut geht. Um einen unnötigen Streit zu vermeiden entscheidet er sich es einfach schnell hinter sich zu bringen. Dieses Mädchen macht ihn weich, denkt er zu Schluss. Sesshomaru sagt Rin sie soll von Kagome weggehen und hebt sie hoch. Mit seinem rechten Arm an ihrem Rücken, stützt er sie und setzt sie aufrecht hin. Er bewegt seine Fell Boa um sich herum auf seine linke Seite und hebt sie damit an ihren Kniekehlen hoch.

Rin nimmt Kagomes Rucksack, ihren Bogen und den Köcher und läuft Sesshomaru hinter her. Die Kinder laufen verblüfft aus der Höhle und sehen den drei hinterher. Sesshomaru und Rin gehen ein kleines Stück und kommen an einen Fluss. Er legt Kagome an einen Baum und Rin geht ihr ein wenig frisches Wasser holen. Sesshomaru ist erstaunt. `Woher hat sie diese Wunde? Sonst rückt mein verhasster Halbbruder doch auch nie von ihrer Seite. `, denkt er sich. Doch er erinnert sich auch an die merkwürdige Aussage der Miko als sie alleine in der Schlucht war. Das könnte noch interessant werden.

Dämon: http://kuroi-hoshi.org/fan/162/iy162_caps/Ongokuki.jpg